

Mignonne, allons voir si la rose
Pierre de Ronsard

Mignonne, allons voir si la rose
Qui ce matin avoit desclose
Sa robe de pourpre au Soleil,
A point perdu ceste vesprée
Les plis de sa robe pourprée,
Et son teint au vostre pareil.

Las! voyez comme en peu d'espace,
Mignonne, elle a dessus la place
Las! las ses beautez laissé cheoir!
Ô vrayment marastre Nature,
Puis qu'une telle fleur ne dure
Que du matin jusques au soir!

Donc, si vous me croyez, mignonne,
Tandis que vostre âge fleuronne
En sa plus verte nouveauté,
Cueillez, cueillez vostre jeunesse:
Comme à ceste fleur la vieillesse
Fera ternir vostre beauté.



A Red, Red Rose

O my Luvè is like a red, red rose
That's newly sprung in June;
O my Luvè is like the melody
That's sweetly played in tune.

So fair art thou, my bonnie lass,
So deep in luvè am I;
And I will luvè thee still, my dear,
Till a' the seas gang dry.

Till a' the seas gang dry, my dear,
And the rocks melt wi' the sun;
I will love thee still, my dear,
While the sands o' life shall run.

And fare thee weel, my only luvè!
And fare thee weel awhile!
And I will come again, my luvè,
Though it were ten thousand mile.

Robert Burns



正岡子規「くれなるの…」（明治33年）

くれなるの

二尺伸びたる

薔薇の芽の針やはらかに春雨のふる



Цветок

1828 – Александр Пушкин

Цветок засохший, безуханный,
Забывтый в книге вижу я;
И вот уже мечтою странной
Душа наполнилась моя:

Где цвел? когда? какой весною?
И долго ль цвел? и сорван кем,
Чужой, знакомой ли рукою?
И положен сюда зачем?

На память нежного ль свиданья,
Или разлуки роковой,
Иль одинокого гулянья
В тиши полей, в тени лесной?

И жив ли тот, и та жива ли?
И нынче где их уголок?
Или уже они увяли,
Как сей неведомый цветок?



La rosa

La rosa
no buscaba la aurora:
casi eterna en su ramo
buscaba otra cosa.

La rosa
no buscaba ni ciencia ni sombra:
confín de carne y sueño
buscaba otra cosa.

La rosa
no buscaba la rosa:
inmóvil por el cielo
¡buscaba otra cosa!

—Federico García Lorca



Nu är jag led vid tidens schism
emellan jord och stjärnor.
Vår idealism och realism
de klyva våra hjärnor.

Det ljugs, när porträtterat grus
får namn av konst och fägring.
En syn, som svävar skön och ljus
i skyn, är sann som hägring.

Men strunt är strunt och snus är snus,
om ock i gyllne dosor,
och rosor i ett sprucket krus
är ändå alltid rosor.

"Idealism och realism"
Gustaf Fröding (1894)



Heidenröslein

Johann Wolfgang von Goethe(1771)

Sah ein Knab ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
War so jung und morgenschön,
Lief er schnell es nah zu sehn,
Sahs mit vielen Freuden.

Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!
Röslein sprach: ich steche dich,
Daß du ewig denkst an mich,
Und ich wills nicht leiden.

Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
Half ihm doch kein Weh und Ach,
Mußt es eben leiden.

Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.



Sonette An Orpheus II, 6

Rose, du thronende, denen im Altertume
Warst du ein Kelch mit einfachem Rand.
Uns aber bist du die volle zahllose Blume,
Der unerschöpfliche Gegenstand.

In deinem Reichtum scheinst du wie Kleidung um Kleidung
Um einen Leib aus nichts als Glanz;
Aber dein einzelnes Blatt ist zugleich die Vermeidung
Und die Verleugnung jedes Gewands.

Seit Jahrhunderten ruft uns dein Duft
Seine süßesten Namen herüber;
Plötzlich liegt er wie Ruhm in der Luft

Dennoch, wir wissen ihn nicht zu nennen, wir raten..
Und Erinnerung geht zu ihm über,
Die wir von rufbaren Stunden erbaten.

Rainer Maria Rilke

